

Mehr Grün schafft moderne Wohnqualität: GWH entwickelt Biodiversitätskonzept für Ringstraßensiedlung

Raunheim, 16. April 2025 – Mit einem umfangreichen Begrünungskonzept wird die GWH die Ringstraßensiedlung bis 2028 moderner und nachhaltiger gestalten. Die auf drei Jahre ausgelegte Strategie sieht vor, das Quartier aus den 60er Jahren Schritt für Schritt ökologisch zu entwickeln und an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen. Bewohnerinnen und Bewohner können ihre Ideen und Wünsche einbringen. Die Stadt Raunheim hat bereits Interesse an einem gemeinschaftlichen Projekt signalisiert und erwägt eine Beteiligung.

In der Vergangenheit hatte die Siedlung immer wieder mit Baumsterben aufgrund der örtlichen Bodenqualität und der Trockenheit der letzten Jahre zu kämpfen. Das breit angelegte Biodiversitätskonzept soll dieser Entwicklung etwa mit neuen Baumsorten und zusätzlicher Vegetation entgegenwirken und die Außenanlagen mit Blick auf die künftige Kohlenstoffspeicherung, aber auch Artenvielfalt und Aufenthaltsattraktivität aufwerten.

Experten haben bereits damit begonnen, detaillierte Daten zum Status quo der Vegetation in der Siedlung zu erfassen. Wie ist die Bodenbeschaffenheit der Außenflächen, wie hoch der Versiegelungsgrad? Welche Pflanzenarten gibt es wo und wann blühen diese? Wo sind Hitze- und Kühlzonen erkennbar? Auf Basis dieser Daten werden dann konkrete Maßnahmen identifiziert und diskutiert. So sind für die zukünftige Gestaltung beispielsweise neue Blühstreifen, Fassadengrün oder auch Nutzgärten denkbar, die für die Bewohnerinnen und Bewohner auch einen ganz praktischen Nutzen hätten. Geplant sind außerdem verschiedene Beteiligungsworkshops mit kleinen und großen Bewohnern des Quartiers. Mit der Umsetzung des ersten von drei geplanten Maßnahmenpaketen soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Ab voraussichtlich Oktober wird die GWH dann unter anderem den Trassenhang neu begrünen, auf dem zur Wahrung der Verkehrssicherheit des Schienenbetriebs der Deutschen Bahn nach den Osterfeiertagen Bäume und Großsträucher weichen müssen. Auch in der Siedlung selbst sind dann neue Baumpflanzungen vorgesehen.

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 53.000 Wohnungen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen.

Kontakt:

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen
Helena Skugor, PR-Managerin
Jenny Bieniek, PR-Managerin
E-Mail: Presse@gwh.de

Verantwortlich: Sarah Oehler, Bereichsleiterin Sustainability and Communication
Telefon: 069 97551-2296

Westerbachstraße 33
60489 Frankfurt am Main
www.gwh.de
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister-Nr.: HRB 79594
Geschäftsführer: Stefan Bürger (Vorsitzender), Matthias Voss